



## **Jugend forscht:**

### **Niederrheinische Regionalsieger heimsen vier Landessiege ein**

#### **Erfolge für Teams aus Kempen, Kleve und Mönchengladbach**

**Niederrhein, 25. März 2021** Als Ausrichter des Regionalwettbewerbs Jugend forscht freut sich die Unternehmerschaft Niederrhein über die Erfolge der Regionalsieger beim Landeswettbewerb in Leverkusen. Dort haben sich gleich vier Teams vom Niederrhein für das Bundesfinale von Jugend forscht im Mai in Heilbronn qualifiziert. „Eine unglaubliche Bilanz“, schwärmen Dr. Ralf Wimmer von der Unternehmerschaft Niederrhein und der Wettbewerbsleiter des Regionalwettbewerbs in Krefeld, Dr. Thomas Zöllner. „Umso stolzer macht uns der Erfolg unserer niederrheinischen MINT-Talente beim Landeswettbewerb.“

Die Ideen der Jungforscher haben nach dem Regionalwettbewerb in Krefeld auch in Leverkusen überzeugt: Nils (18) und Niklas Kronig (15) von der Bischöflichen Marienschule Mönchengladbach haben die Jury im Fachgebiet Arbeitswelt mit einer innovativen Schließanlage begeistert. Sie ermöglicht es Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen, ihre Zimmer in Einrichtungen des betreuten Wohnens eigenständig auf- und zuzuschließen.

Im Fachgebiet Technik hat Loukas Kordos (17) vom Schülerforschungszentrum am Berufskolleg Kleve e. V. gewonnen. Der Jungforscher hat einen zweibeinigen Roboter entworfen, der sich gehend fortbewegen kann.

Das städtische Gymnasium Thomaeum in Kempen hat gleich zwei Landessieger hervorgebracht: In Mathematik / Informatik war Simon Sure (17) erfolgreich. Er hat einen kostengünstigen Roboter für den Einsatz in der Landwirtschaft entwickelt, der auf Basis

maschinellen Lernens autonom arbeitet. Lukas Weghs (17) hat sich mit der Programmierung eines neuronalen Netzes den Landessieg in Geo- und Raumwissenschaften gesichert. Mit dieser war es ihm gelungen, fotometrische Daten vom Kepler-Weltraumteleskop der NASA auszuwerten und so Aufschluss über das Vorkommen von Exomonden zu erhalten.

Bei so vielen innovativen Ideen wagen Dr. Ralf Wimmer und Dr. Thomas Zöllner einen optimistischen Blick auf das Bundesfinale von Jugend forscht, das vom 26. bis 30. Mai online von Heilbrunn aus ausgerichtet wird. „Vielleicht kommt ein künftiger Bundessieger ja vom Niederrhein.“

---

Mehr als ein Arbeitgeberverband: Die **Unternehmerschaft Niederrhein** bietet ihren Mitgliedsunternehmen eine Kompetenz-Flatrate durch ein multiprofessionelles Experten-Team. Von arbeitsrechtlicher und arbeitswissenschaftlicher Beratung über tarifpolitische Fragen bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung – Mitgliedsfirmen bekommen bei der Unternehmerschaft Niederrhein das Rundum-Sorglos-Paket. Aktuell wird es von rund 800 Unternehmen mit ca. 90.000 Beschäftigten in Anspruch genommen. Verbandsgebiet ist der linke Niederrhein.